

Ordnung Gottes (Schöpfung, ewige Ruhe). Am Beginn des Continuos und der Baßstimme klingt der Choral „Christe du Lamm Gottes“ an

	Ritornell	Refrain	Couplet
Aller Augen warten, Herr, Du allmächtger Gott, auf dich,	T. 1-9	T. 9-17 (B. c.f.)	
Aller Augen warten ... auf dich, T. 17-24		T. 24-32 (B. c.f.)	
Und die meinen sonderlich.			T. 32-46
Aller Augen warten ... auf dich,		T. 46-54 (B. c.f.)	
Gib denselben Kraft und Licht, Laß sie nicht	T. 54-61		T. 61-77
Immerdar in Finsternissen!			
Aller Augen warten ... auf dich,		T. 77-85 (S. c.f.)	
Künftig soll dein Wink allein			T. 85-97
Der geliebte Mittelpunkt			
Aller ihrer Werke sein,			
Aller Augen warten ... auf dich,		T. 97-105 (A. c.f.)	
Bis du sie einst durch den Tod			T. 105-129
Wiederum gedenkst zu schließen.			
Aller Augen warten ... auf dich,		T. 129-137 (T. c.f.)	
Aller Augen warten ... auf dich, T. 137-145		T. 145-153 (B. c.f.)	

Zu Satz 4.: Christe du Lamm Gottes Jede der drei Choralstrophen wird auf einen eigenen Satz gesungen. Strophe 1: ein selbständiger Instrumentalsatz. Choral leicht polyphon, Melodie im Sopran. Verfolgt man Violinen und Oboen hat man das Gefühl von Ruf/Gegenruf; Ausatmen/Einatmen; Anbetung/Bitte. Strophe 2: Choral-cantus-firmus in dreistimmigem Kanon Sopran/Oboen/Violine . Unter vielen Beobachtungen, eine Einzelheit: in Takt 21/22: die Violine stimmt die Chormelodie an, die Oboen antworten mit einem Erbarmensmotiv, das Bach mehrfach verwendet hat z.B. auch in der h-moll Messe. Im Takt 22 kein Zufall(Psalm 22: Mein Gott warum hast du mich verlassen!): Strophe 3: Chormelodie zeilenweise im Sopran, durch die anderen Stimmen polyphon unterbaut. Oboen mit vielen Synkopen. Die Betonung der dritten Strophe liegt auf dem „Amen“. Sopran hält es 3 Takte lang aus. 58 Takte hat der Satz= 2 mal 29 (29 = SDG, Soli Deo Gloria, Allein Gott in der Höh sei Ehr). **Die ganze Kantate hat 288 Takte**, was eine Fülle von Deutungen eröffnet: 12*24 (12Tore, 12 Perlen im himml. Jerusalem) 24 Älteste vor dem Lamm Gottes. Neue Himmel, neue Erde.

Johann Sebastian .Bach: Du wahrer Gott und Davids Sohn BWV 23

1. Aria (Duetto) S A

Oboe I/II,
Continuo

Du wahrer Gott und Davids Sohn,/Der du von Ewigkeit in der Entfernung schon/Mein Herzeleid und meine Leibespein/Umständlich angesehen, erbarm dich mein!/Und lass durch deine Wunderhand,/Die so viel Böses abgewandt,/Mir gleichfalls Hilf und Trost geschehen.

2. Recitativo

T

Oboe I/II, Violino
I/II, Viola,
Continuo

Ach! gehe nicht vorüber;/Du, aller Menschen Heil, Bist ja erschienen,/Die Kranken und nicht die Gesunden zu bedienen./Drum nehm ich ebenfalls an deiner Allmacht teil;/Ich sehe dich auf diesen Wegen,/Worauf man/Mich hat wollen legen,/Auch in der Blindheit an./Ich fasse mich/Und lasse dich Nicht ohne deinen Segen.

3. Coro

Oboe I/II, Violino
I/II, Viola,
Continuo

Aller Augen warten, Herr,/Du allmächtger Gott, auf dich,/Und die meinen sonderlich./Gib denselben Kraft und Licht,/Lass sie nicht/Immerdar in Finsternissen!/Künftig soll dein Wink allein/Der geliebte Mittelpunkt/Aller ihrer Werke sein,/Bis du sie einst durch den Tod/Wiederum gedenkst zu schließen.

4. Choral

Oboe I/II, Violino
I/II, Viola,
Cornetto col
Soprano,
Trombone I coll'
Alto, Trombone II
col Tenore,
Trombone III col
Basso, Continuo

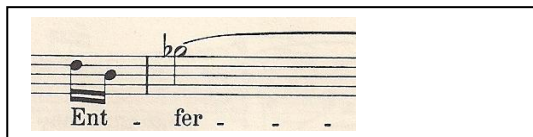
**Christe, du Lamm Gottes,
Der du trägst die Sünd der Welt,
Erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes,
Der du trägst die Sünd der Welt,
Erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes,
Der du trägst die Sünd der Welt,
Gib uns dein' Frieden. Amen.**

Am 9.2.1723 schrieb eine Zeitung: „Am verwichenen Sonntage Vormittage machte der Hochfürstl. Capellmeister zu Cöthen, Mr. Bach, allhier in der Kirche zu St. Thomä wegen der bisher noch iommer vacant stehenden Cantor-Stelle seine Probe, und ist desselben damahlige Music von allen, welche dergleichen ästimieren, sehr gelobet worden.“ Gemeint war der Sonntag Estomihi, an dem Bach sich mit zwei Kantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe(Nr .22 vor der Predigt) und die Kantate Nr 23 nach der Predigt dem Rat der Stadt Leipzig vorstellte. Ursprünglich umfasste die Kantate nur die ersten drei Sätze und ist in der Cöthener Zeit komponiert worden. Den 4. Satz „Christe du Lamm Gottes“, den Bach dann auch 1725 in der Johannespassion als Schlusschoral verwandte, fügte er für die Probe ein.

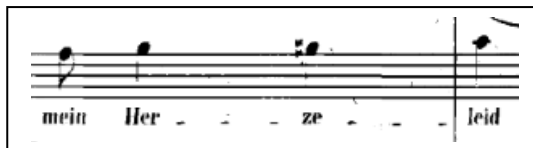
Die Kantate nimmt einen Teil der Evangeliumslesung auf : Lukas 18,31-43. Kantate Nr 22. Nimmt den ersten Teil auf. Jesus nimmt zu sich die Zwölf und geht nach Jerusalem, Nr.23 den zweiten Teil.

Zu 1. Aria- Duett: Ein Blinder am Weg ruft ihn an: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner. Da Matthäus (20,30) von zwei Blinden redet, rechnet die zeitgenössische Schriftauslegung auch hier mit zweien (Olearius: hier aber wird nur deß einen gedacht). Das könnte die Zweistimmigkeit veranlasst haben. Bach führt die Stimmen, manchmal mehr oder weniger streng, im Kanon. Die Stimmführung interpretiert den Text.

In der Entfernung schon
(Notensprung)



Mein Herzeleid (Halbtönschritte)



Erbarm dich mein (Seufzerfigur)



Zu 2. Rezitativ (Tenor) Nur wenige Takte (15= A und O; Anfang und Ende), aber eine kleine Predigt in sich. Bach arbeitet hier das erste Mal den Choral ein, der dann im Schlusschoral ,aber auch an anderen Stellen anklingt: Christe du Lamm Gottes (instrumental). Der Ruf des Blinden(erbarme dich) wird durch den Choral zum Ruf der Gemeinde(erbarme dich).

/[Chri- ste du Lamm Got- tes,]
 \ Ach, gehe nicht vorüber, ach gehe nicht vorüber, du, aller Menschen Heil, bist ja erschienen, die Kranken und nicht
 / [der du trägst die Sünd'
 \ die Gesunden zu bedienen. Drum nehm ich ebenfalls an deiner Allmacht teil, ich sehe dich auf diesen Wegen, worauf
 / der Welt] [Er- barm dich un- ser.]
 \ man mich hat wollen legen, auch in der Blindheit an. Ich fasse mich, und lasse dich nicht ohne deinen Segen.

In einem ersten Abschnitt im Bass ein Orgelpunkt: erinnert an das Sitzen des Blinden an einem Platz. Melodie nimmt das langsame Schreiten und Gehen auf. Die Tenorstimme setzt hoch ein: der angstvolle Mensch ruft um Hilfe. I einem zweiten Abschnitt: der Blinde „sieht“ erkennt den Weg Gottes und seine Situation. Choral und Text des Rezitativs interpretieren sich: allmächtig ist der, der die Sünde trägt. Dritter Teil: In 24 Noten(Erlösung:24 Älteste vor dem Lamm in der „Offenbarung Johannes“):Ich fasse mich und lasse dich nicht ohne deinen Segen. Erinnerung an 1. Mose 32,27 mit anderer Betonung: 1. Mose : ich lasse dich nicht. Kantate: nicht ohne deinen Segen.

Zu Satz 3. Chor: Aller Augen waren auf dich. Hier zeigt sich der Hofcapellmeister. Eine tänzerische Form, ein Rondo mit seinen wiederkehrenden motiven (Ritornell),Refrains und Couplets(Zwischenspielen) 153 Takte = 3*51 (3: Dreieinigkeit; 51 Buchstabensumme: HEILAND).Im ersten Satz war die Blickrichtung des einzelnen leidenden Menschen in Herzeleid und Leidenszeit auf Jesus , in Satz 2 mit dem Choral der Bezug zur glaubenden Gemeinde (Sehen und Erkennen trotz Leid und „Blindheit“), in Satz 3 ein gelöst wirkender Satz in tänzerischer Form: die Erwartung des allmächtigen Gottes. Ein sehr planvolles Gebilde voller Anklänge: 4 Ritornellabschnitte, 7mal den 4stimmigen Refrain, 4 Zwischentexte. 4: Zahl der Erde(Jahreszeiten,Himmelsrichtungen, Elemente) und Zahl des Himmels(4 Enden des Kreuzes, Paradiesflüsse, Evangelien, Gottesname). 7 für die